

Geologische Karte von Preußen und benachbarten Bundesstaaten

Herausgegeben von der Königlich Preussischen Geologischen Landesanstalt

Leitung: Franz Beyschlag

Cranz

Geologisch und agronomisch bearbeitet durch F. Kaunhowen 1907

Breite 54°, Länge 38°39'

Gradabteilung 18 Blatt 1

Lief. 178

18.1

Farben- und Zeichen-Erklärung

- Wasser**
- Hochmoor z. T. über Becken**
- Hochmoortorf**
- Hochmoortorf mit nahem Grundw. über undurchl. Ton-Untergr.**
- Flachmoortorf b. n. Gr.**
- Flachmoortorf mit faul-schlammhaltigen Sand-Untergr. bei n. Grundw.**
- Flachmoortorf m. schw. durchl. Kalk- bez. tieferem Sand- od. Mergel-Untergr. bei n. Grundw.**
- Flachmoortorf mit Sand-Untergr. b. n. Gr.**
- Flachmoortorf mit undurchl. Ton-Untergr.**
- Flachmoortorf mit schwer durchl. Lehm- u. Mergel-Untergr. b. n. Gr.**
- Humose Rinde**
- Humoser Sand oder humoser, lehm. Sand mit verschiedenem Untergr.**
- Kalkiger Faulschlamm**
- Schlammablagerung aus tier. u. pflanzl. Resten, z. T. mit Beimischung von Sand, Ton, Kalk u. s. w.**
- Sand**
- Humoser Sand m. Sand-Untergr. bei n. Grundw.**
- Ostseesand**
- Sand bis steiniger Sand, meist kalkhaltig, z. T. mit Blöcken bei n. Grundw.**
- Sand mit Sand-Untergrund, meist trocken**
- Dünen sand**
- Sand m. Hochmoortorf-Untergr. bei n. Grundw.**
- Sand mit Flachmoortorf-Untergr. b. n. Gr.**
- Sand mit undurchlässigem Ton-Untergrund**
- Sand mit Lehm- u. Mergel-Untergr., meist trocken**
- Abrutsch- und Abschlämmlagen**
- Verschieden, je nach dem Ursprung**
- Sand**
- Schwach humoser Sand bis Sand mit Sand/Al bei meist nicht tief. Grundw.**
- Tonmergel oberflächlich entkalkt**
- Feinsandiger Ton mit undurchl. Ton- u. Tonmergel-Untergrund**
- Sand**
- Schwach lehm. Kleieger Sand bis Sand mit Sand-Untergrund, trocken**
- Starke Geschiebe-Beschüttung**
- Viele Steine und Blöcke auf der durch die Farbe angegebenen Bildung**
- Sand**
- Sand mit Sand-Untergr., trocken**
- Kies**
- Schwach lehmig-sand. Kies bis Kies mit Kies-Untergrund, trocken**
- Lehm. Sand bis Lehm mit schwer durchl. Lehm-Untergr., bei 1,0-1,5 m schwer durchl. Mergel**
- Schwer durchl. Mergel**
- Geschleimergel in unterbrochener Decke meist zu lehm. Sand verwittert über Sand**
- Lehm. Sand mit Lehm in Western und Sand im Untergr., trocken**
- Ton**
- Glaukonitlicher Ton (fraglich, nur erbohrt)**
- Kreide-Ober-Senon**
- Sande, Mergel, Tone und Blöcke von harter Kreide (nur erbohrt)**

Abkürzungen in der Beschriftung der Schilder
 b. n. Gr. = bei nahem Grundwasser
 u. = Untergrund
 durchl. = durchlässig
 undurchl. = undurchlässig
 tier. = tierisch
 pflanzl. = pflanzlich
 schw. = schwer
 sand. = sandig
 lehm. = lehmig
 z. T. = zum Teil
 u. = und
 od. = oder
 m. = mit
 gl. = gleich



Farben- und Zeichen-Erklärung

- Aufgefüllter Boden**
- Große Blöcke**
- Grenze von Schichten an der im Untergr. Oberfläche bis zu 2 m Tiefe**
- Wasserlöcher in Metern nach Karten des Reichsmarineamtes**
- Diluviale Uferlinie 15 m + NN ca. 2 m + NN**
- Handbohrloch**
- Tiefbohrloch**
- Das geognost. Zeichen gibt die tiefst erreichte Schicht, die in Blau beschriftet ist. Zahl die Tiefe des Bohrloches rund in Metern an.**
- Profilinie**

Erklärung der bei Bodenprofilen und agronomischen Einschreibungen benutzten Abkürzungen im Hochmoortorf
 K Kalk oder kalkig
 L Lehm lehmig
 T Ton tonig
 S Sand sandig
 Fe Feinsand feinsandig
 K Kies kiesig
 HS Humoser Sand
 LS Lehmiger Sand
 SL Sandiger Lehm
 SM Sandiger Mergel
 TS Tongiger Feinsand
 ST Humoser sandiger Ton
 HLS Humoser lehmiger Sand
 w wasserführend
 () stellenweise
 - schwach - stark

Die rote Zahl bedeutet die Mächtigkeit in Dezimetern.
 Der rote Strich trennt die petrographisch verschiedenen Bildungen.

WICHTIGSTE BODEN-PROFILE

